

Landrat
Sepp Barmettler
Städelgarten 6
6374 Buochs

Landrätin
Doris Marty
Fischmattstrasse 14
6374 Buochs

**Landratsbüro
Regierungsgebäude
Dorfplatz 2
6370 Stans**

Buochs, 1. Mai 2009

Einfaches Auskunftsbegehren gemäss Landratsgesetz Art. 53

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Einfaches Auskunftsbegehren über das Angebot und die Finanzierung der Kindertagesstätten und anderer kinderbetreuenden Einrichtungen.

Seit 15 Jahren führt der Verein für familienergänzende Kinderbetreuung mit Erfolg das Chinderhuis Nidwalden. Mit einem Leistungsauftrag mit dem Kanton und allen Gemeinden sind die Finanzen und der Betrieb geregelt. So stehen im letzten Jahr den Elternbeiträgen von Fr. 560'000.- die Gemeindebeiträge von über Fr. 200'000.- und der Kantonsbeitrag von Fr. 185'000.- gegenüber. Mit über Fr. 200'000.- Eigenkapital sind die Finanzen des Vereins zum Glück sehr gesund.

Im Verlaufe der vergangenen Jahre haben sich die Bedürfnisse für eine Kinderbetreuung stark verändert. So haben diverse private Kindertagesstätten neu eröffnet und sind bei Eltern und Kindern ebenfalls sehr beliebt. Sie erhalten auf Antrag des Sozialdienstes von der Gesundheits- und Sozialdirektion eine Bewilligung und müssen die Voraussetzungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen erfüllen. Dieses spricht für die Eröffnung je nach Anzahl der Plätze für die ersten zwei Jahre Finanzhilfen. Alle übrigen Investitionen werden aber von den privaten Initianten selbst getragen. Es fehlt auch ein Leistungsauftrag mit dem Kanton und allfällige Beiträge der Gemeinden werden nur auf Gesuch hin und freiwillig gesprochen.

In den familienpolitischen Leitsätzen zur Familienpolitik des Kantons Nidwalden vom 15. Juni 2007 nimmt der Regierungsrat wie folgt Stellung:
„Eltern leisten anspruchsvolle Erziehungsarbeit. Sie werden dabei durch bedarfsgerechte und familienergänzende Einrichtungen der Kinderbetreuung und Beratung unterstützt.“

In Zukunft werden noch vermehrt Betreuungsplätze nötig sein. Aber auch die Betreuung der Kinder zuhause darf nicht unterschätzt werden. Dazu haben wir mit Freude von den Ideen der Regierung bei der neuen Steuergesetzrevision Kenntnis genommen. Um aber die generelle Betreuung und deren Finanzierung zu vereinheitlichen, stellen wir an den Regierungsrat folgende Fragen:

- 1. Besteht beim Kanton eine gesamtheitliche Auflistung aller Betreuungsstätten und deren Finanzierung?**
- 2. Wie denkt der Regierungsrat künftig die Organisation, die Koordination und die Finanzierung zu vereinheitlichen?**

- 3. Betrachtet er diese wichtige Aufgabe als Teil der Fachstelle für Gesellschaftsfragen?**
- 4. Gedenkt der Regierungsrat im Budget 2010 Beiträge für obige Anliegen aufzunehmen?**

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte für Ihre wichtige Arbeit und für die Beantwortung unserer Fragen.

Sepp Barmettler

Doris Marty